

Dr. Helmut Weigel  
Erlangen  
Loewenichstr. 23

268/41 190  
9. Juni 1941

An den

Präsidenten des Reichsinstituts für  
ältere deutsche Geschichtskunde

Herrn Professor. Dr. E. S t e n g e l

B e r l i n NW 7 Charlottenstr. 41

Zu Nr.  
268/41 St/H

Sehr verehrter Herr Präsident!

Zuerst danke ich Ihnen bestens für die Aufnahme  
meiner Arbeit in das "Deutsche Archiv".

Die Unterstreichungen habe ich sämtlich getilgt.  
Hinsichtlich der Ueberschriften habe ich nach dem  
Titel zwei Folgen eingeschaltet, von denen die erste  
Ueberschriften in knappster Form, die zweite solche  
in etwas erweiterter Form bringt. Ich bitte diejeni-  
ge Folge zu wählen, die Ihnen am zweckmässigsten er-  
scheint. Im Text sind die Kurz-Ueberschriften auf  
das Blatt eingetragen, die erweiterten angeklebt.  
Die Bleistiftbemerkungen habe ich bis auf eine be-  
rücksichtigt. Blatt 42 habe ich, obwohl durch neue  
Fassung ersetzt, wegen der Bemerkung, mit-eingeheftet

Ihrem Wunsche, in einem weiteren Aufsatz die an-  
schliessende Zeit - sagen wir: bis zum Egerer Land-  
frieden - zu behandeln, komme ich sehr gerne nach.